

Berein für wissenschaftliche Unterhaltung!

Freitag, den 15. Februar cr., Abends 8 Uhr, im „Hirsch.“

Vortrag für Herren:

Herr Diaconus **Spillmann**: Geschichtliches über den Johanniter-Orden.

Feinstes Petroleum,

empfehl't zum billigsten Preise **beste Qualität,** **R. Görner, Richterstraße.**

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Seit langen Jahren litt ich an bedeutenden **Zungenbeschwerden, Kurzatmigkeit und Husten**, die mich so quälten, daß ich keine Nacht ruhig schlafen konnte, und alle vielfach dagegen angewandte Mittel wirkungslos blieben. Nachdem ich jedoch aus Ihrer Niederlage bei Herrn Karl Müller jun. in Hirschberg mehrere Flaschen Ihres vorzüglichen Brust-Syrups verbraucht, ist mein Uebel so gut wie beseitigt, und kann jedem ähnlich Leidenden dieses herrliche Präparat bestens empfehlen.

Dornholz bei Hirschberg a. d. Saale, den 25. Mai 1865.

Mölitzer, Maurermeister.

Der Wahrheit die Ehre!

Seit dem vergangenen Winter litt ich stark am **Stich-Husten**, wogegen ich viele Mittel nutzlos anwandte. In Folge dessen brauchte ich den Schlesischen Fenchel-Honig-Extract von **F. W. Egers** in Breslau; schon nach Verbrauch einer Flasche fühlte ich mich ganz gesund.

Ziegenhals, den 26. Novbr. 1866.

Eduard Welcher, Böttcherstr.

Der bei Hals- und Brust-Leiden, Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, namentlich auch beim Keuchhusten so sehr bewährte Schlesische Fenchel-Honig-Extract von **F. W. Egers** in Breslau ist **nur allein ächt** zu haben bei

C. G. Pfullmann in Lauban.

Fausten-Brezeln und Schaum-Brezeln

empfehl't täglich frisch **W. Hübner** in Geibsdorf.

Strohhüte nach der **neuesten Façon** zu modernisiren und zu waschen übernimmt in Besorgung, um baldige Zusendung bittend, **Wilhelmine Schlägel.**

Probe-Hüte liegen zur Ansicht bereit.

Zum 1. April wird eine zuverlässige, ordentliche Person gesucht, die neben der Verrichtung der häuslichen Arbeiten auch der Beaufsichtigung der Kinder sich unterziehen und damit vertraut sein muß. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 6. Februar 1867.

Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.			Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.		
	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.		Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.	Rh.	Sgr.	o.
Weizen, weiß . . .	3	15	—	3	7	6	3	—	—	Hirse	4	10	—	4	5	—	4	—	—
dto. gelb . . .	3	—	—	2	20	—	2	15	—	Kartoffeln . . .	—	24	—	—	23	—	—	22	—
Roggen	2	15	—	2	12	6	2	10	—	Butter, à Pfund	—	7	—	—	6	9	—	6	6
Gerste	1	25	—	1	22	6	1	20	—	Heu, à Centner	—	25	—	—	22	6	—	20	—
Hafer	1	1	—	1	—	—	—	29	—	Stroh, à Schock	6	—	—	5	15	—	5	—	—
Erbsen	3	5	—	2	27	6	2	20	—										

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.